

Niederschrift

über die 31. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Hauptausschusses
am Mittwoch, **24.09.2008**, 17:04 Uhr,
Festsaal des Rathauses, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Dr. Veit Christoph Baecker (Vertretung für Herrn Josef Messing), Frank Baumann, Georg Berding, Dr. Dietmar Erber, Rudolf Klein, Robert Otte, Josef Rickfelder, Günter Schulze Blasum, Heinz-Dieter Sellenriek, Barbara Stober, Stefan Weber

von der SPD-Fraktion

Beanka Ganser, Maria Anna Hakenes (Vertretung für Herrn Udo Reiter), Wolfgang Heuer, Dr. Michael Jung, Karsten Rahn (Vertretung für Herrn Holger Wigger), Wendela-Beate Vilhjalmsen

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Manfred Kehr (Vertretung für Herrn Wilhelm Breitenbach), Heribert Klas, Maria Klein-Schmeink, Carsten Peters

von der FDP-Fraktion

Carola Möllemann-Appelhoff, Jürgen Reuter

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Fritz Pfau

Vorsitz

Oberbürgermeister Dr. Berthold Tillmann

von der Verwaltung

Reinhard Adams, Gerd Bertling, Helga Bickeböller, Elke Drepper, Benno Fritzen, Klaus Frohne, Felix Graf von Plettenberg, Dr. Andrea Hanke, Dr. Wolf Heinrichs, Jochen Köhnke, Frank Möller, Dr. Henning Müller-Tengemann, Axel Niemeyer, Dr. Norbert Ohlms, Thomas Paal, Hartwig Schultheiß, Siegfried Thielen, Franz Winter

für die Schriftführung

Jürgen Kupferschmidt

für die Stenogrammaufnahme

Heike Krüger

Es fehlten:

Wilhelm Breitenbach (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), Josef Messing (CDU), Udo Reiter SPD), Holger Wigger (SPD)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 31. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Hauptausschusses am 24.09.2008

Tagesordnung

1. Eingänge und Mitteilungen

Beschlusspunkte des Hauptausschusses

- | | | |
|---------------------------|------|---|
| | 2. | Weitere Behandlung verwiesener Ratsanträge |
| <u>V/0769/2008</u>
OB | 2.1. | Antrag der CDU-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0041/2008 "Münster.de: upgrade zum Stadtportal" |
| <u>V/0764/2008</u>
I | 2.2. | Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0037/2008: Frauen in der Feuerwehr begeistern - auch in Münster |
| <u>V/0164/2008</u>
II | 2.3. | Antrag A-R/0005/2008 der SPD-Fraktion: Soziale Verantwortung in der öffentlichen Daseinsvorsorge |
| <u>V/0774/2008</u>
III | 2.4. | Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. 0039/2008 vom 20.08.2008: "Raum für alle": Neue Perspektiven zur Gestaltung von Straßen und Plätzen in Münster |
| <u>V/0773/2008</u>
IV | 2.5. | Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0040/2008
Die richtigen Lehren aus dem NRW-Kulturgutachten ziehen - Stärken im Kulturbereich weiter profilieren |
| <u>V/0752/2008</u>
IV | 2.6. | Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0026/2008:
"Baustein Betriebskindergärten - Familienfreundlichkeit in Münster ausbauen" |
| <u>V/0730/2008</u>
IV | 2.7. | Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Ratsfraktion Nr. A-R/0029/2008:
"Wunsch der Eltern nach Früh- und Spätöffnungszeiten ermitteln - Konzepte zur flexibleren Kindertagesbetreuung entwickeln" |

- | | | |
|---|------|--|
| <u>V/0751/2008</u>
IV | 2.8. | Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0019/2008 an den Rat "Münster in Bewegung - Neue Sportangebote für Familien und Jugendliche schaffen" |
| <u>V/0746/2008</u>
I | 3. | Bürgerinnen und Bürger einfach zum Recht verhelfen -
Bürgerfreundliches Verwaltungsverfahren auch in
Zukunft sicherstellen!
Wegfall des Widerspruchsverfahrens durch das Zweite
Bürokratieabbaugesetz
(Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0049/2007 vom
26.11.2007) |
| <u>V/0743/2008</u>
I | 4. | Ausbildung geht vor! Ausbildende Betriebe bei der
öffentlichen Auftragsvergabe besonders
berücksichtigen
(Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0007/2008 vom
21.01.2008) |
| <u>V/0668/2008</u>
IV | 5. | Medienversorgung der Schulen in Münster
hier: Stadtbildstelle im LWL-Landesmedienzentrum für
Westfalen |
| <u>Vorberatung von Ratsentscheidungen</u> | | |
| <u>V/0725/2008</u>
OB | 6. | Entlastung für die Jahresrechnung 2007 |
| <u>V/0713/2008</u>
I | 7. | Ordnungsbehördliche Verordnung über das
Offenhalten der Verkaufsstellen am 28.12.2008 im
Stadtbezirk Münster-Mitte, Altstadt/Bahnhofsviertel |
| <u>V/0748/2008</u>
I | 8. | Bürgerinnen und Bürger einfach zum Recht verhelfen -
Bürgerfreundliches Verwaltungsverfahren auch in
Zukunft sicher stellen!
Konzept zum Beschwerdemanagement
(Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0049/2007 vom
26.11.2007) |
| <u>V/0726/2008</u>
II | 9. | Anpassung der Tarife der Verkehrsgemeinschaft
Münsterland |
| <u>V/0682/2008</u>
V | 10. | "Die Familienhebamme am Gesundheitsamt der Stadt
Münster": Weiterführung des Modellprojekts |
| <u>V/0603/2008</u>
V | 11. | Feststellung des Jahresabschlusses der Altenzentrum
Klarastift gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2007 |
| <u>V/0604/2008</u>
V | 12. | Feststellung des Jahresabschlusses der Klarastift
Service GmbH für das Wirtschaftsjahr 2007 |
| <u>V/0720/2008</u>
III | 13. | Bauvorhaben Stubengasse 22 / Umbau und
Umnutzung des Parkhauses |

<u>V/0724/2008</u> III	14.	Städtisches Preußenstadion Sanierungsmaßnahmen und Auszahlung von Finanzmitteln -Geänderte Grundlage-
	15.	Bauleitplanung
	15.1.	Stadtbezirk West
<u>V/0200/2008/1</u> III	15.1.1.	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 323: Wohngebiet Sentruper Höhe Beschluss zur Änderung
	15.1.2.	Bebauungsplan Nr. 488: Roxel-Nord II - Havixbecker Straße / Stodtbrockweg / Nordumgehung / Brockkamp 1. Beschluss über die Stellungnahmen 2. Satzungsbeschluss
<u>V/0660/2008</u> III	15.2.	Stadtbezirk Nord
	15.2.1.	31. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplans der Stadt Münster im Stadtbezirk Nord im Stadtteil Kinderhaus-West im Bereich des Hauptzentrums um den Idenbrockplatz Beschluss zur Änderung
<u>V/0704/2008</u> III	15.2.2.	3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 227: Nienberge Ortskern Neuer Änderungsbeschluss
	16.	Verschiedenes

Herr **Dr. Tillmann** eröffnete die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses um 17.04 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Es lagen keine Eingänge und Mitteilungen vor.

Beschlusspunkte des Hauptausschusses

Punkt 2 der Tagesordnung

Weitere Behandlung verwiesener Ratsanträge

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0769/2008

Antrag der CDU-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0041/2008 "Münster.de: upgrade zum Stadtportal"

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

1. Der Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-R/0041/2008 (Anlage der Vorlage = Anlage 1 der Originalniederschrift) wird im Hinblick auf seine unmittelbaren personellen und organisatorischen Fragestellungen an den Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung und für übergreifende strategische Festlegungen an den Hauptausschuss verwiesen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt:
 - 2.1 Die notwendigen Schritte zu veranlassen, dass eine Strategieguppe mit je einer/je einem von den Fraktionen des Rates benannten Vertreterin/Vertreter (insgesamt 5), fachkompetenten Kooperationspartnern (z. B. aus dem universitären Bereich) und den beteiligten städtischen Ämtern gebildet wird und möglichst noch in diesem Jahr zu ihrer ersten Sitzung zusammentritt.
 - 2.2 Unter Auswertung der bereits veranlassten oder laufenden Maßnahmen und Projekte in den Bereichen E-Government und Internetauftritt den derzeitigen Stand zu bilanzieren und unter Beachtung der im Antrag genannten fünf Leitziele weitergehende Handlungsbedarfe zu ermitteln, um auf dieser Grundlage mit der Strategieguppe Maßnahmen und strategische Festlegungen vorzuklären, den zuständigen Gremien zu berichten und – soweit erforderlich – ggf. notwendige weitere Absprachen und Beschlüsse vorzubereiten.“

Punkt 2.2 der Tagesordnung V/0764/2008

Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0037/2008: Frauen in der Feuerwehr begeistern - auch in Münster

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

Die Verwaltung wird beauftragt, die Vorschläge des SPD-Antrages (siehe Anlage der Vorlage = Anlage 2 der Originalniederschrift) unter Beachtung der laufbahnrechtlichen Vorgaben, der Gleichstellungsgrundsätze und des Bedarfs der Feuerwehr zu prüfen und nach Vorberatung in den Fachausschüssen dem Ausschuss zu berichten.“

Herr **Dr. Tillmann** wies auf den vorliegenden Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion hin:

„Der Hauptausschuss möge beschließen:

Der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

„Der Hauptausschuss beschließt folgende Änderung:

1. wie Vorlage
2. wie Vorlage
3. neu:

Die Stadtwerke Münster GmbH schlägt ein Verfahren vor, das Stromabschaltungen bei Haushalten in Notlagen so weit wie möglich verhindert und eine Mindestversorgung der betroffenen Haushalte sicherstellt.'

wird unter Punkt ‚3. neu:‘ durch folgenden Zusatz ergänzt:

„Dazu sollen alle technisch möglichen und finanziell vertretbaren Hilfsmittel herangezogen werden.“

Frau **Klein-Schmeink** beantragte erneut - da bereits in der Sitzung des Hauptausschusses am 27.08.2008 gestellt und mit der Vorlage vertagt - für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

„Der Hauptausschuss beschließt folgende Änderung:

1. wie Vorlage
2. wie Vorlage
3. neu:

Die Stadtwerke Münster GmbH schlägt ein Verfahren vor, das Stromabschaltungen bei Haushalten in Notlagen so weit wie möglich verhindert und eine Mindestversorgung der betroffenen Haushalte sicherstellt.“

Herr **Heuer** bat über Ziffer 3 des Antrages der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion getrennt abzustimmen.

Herr **Dr. Tillmann** führte aus, dass der Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL – bis Punkt 3 (Zusatz) – beinhalte und ließ getrennt abstimmen.

Die Punkte 1 und 2 des Antrages der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion wurden mit Mehrheit (OB, CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, UWG-MS/ödp) bei Gegenstimmen (SPD) beschlossen.

Punkt 3 des Antrages der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion wurde einstimmig beschlossen.

Anschließend ließ Herr **Dr. Tillmann** über die Vorlage unter Berücksichtigung des angenommenen Antrages der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion abstimmen.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig bei Stimmenthaltungen (SPD):

„I. Sachentscheidung

1. Die Stellungnahme der Stadtwerke Münster GmbH zur Frage von Sozialtarifen bei der Energieversorgung wird zur Kenntnis genommen.
2. Aus den in der Stellungnahme dargestellten Gründen geht der Hauptausschuss davon aus, dass auf die Einführung von Sozialtarifen, die in die Zuständigkeit der Stadtwerke Münster GmbH fällt, verzichtet wird.
3. Die Stadtwerke Münster GmbH schlägt ein Verfahren vor, das Stromabschaltungen bei Haushalten in Notlagen so weit wie möglich verhindert und eine Mindestversorgung der betroffenen Haushalte sicherstellt.

Dazu sollen alle technisch möglichen und finanziell vertretbaren Hilfsmittel herangezogen werden.

4. Mit der Beschlussfassung zu dieser Vorlage ist der Antrag Nr. A-R/0005/2008 erledigt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Folgekosten entstehen.“

**Punkt 2.4 der Tagesordnung
V/0774/2008**

**Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. 0039/2008
vom 20.08.2008: "Raum für alle": Neue
Perspektiven zur Gestaltung von Straßen und
Plätzen in Münster**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

Die Verwaltung wird beauftragt, zum Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. 0039/2008 vom 20.08.2008 in der für Dezember 2008 geplanten Ratsvorlage zur Fortschreibung des Masterplan Verkehrssicherheit / Aufstellung eines Verkehrssicherheitsprogramms Stellung zu nehmen.“

**Punkt 2.5 der Tagesordnung
V/0773/2008**

**Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. A-
R/0040/2008
Die richtigen Lehren aus dem NRW-
Kulturgutachten ziehen - Stärken im Kulturbereich
weiter profilieren**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

Der Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0040/2008 an den Rat 'Die richtigen Lehren aus dem NRW-Gutachten ziehen – Stärken im Kulturbereich weiter profilieren' (vgl. Anlage der Vorlage = Anlage 3 der Originalniederschrift) wird zur weiteren Beratung an den Kulturausschuss verwiesen.“

**Punkt 2.6 der Tagesordnung
V/0752/2008**

**Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0026/2008:
"Baustein Betriebskindergärten - Familienfreundlichkeit in Münster ausbauen"**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig bei einer Stimmenthaltung (UWG-MS/ödp):

„I. Sachentscheidung

1. Der Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0026/2008 vom 02.06.2008 ‚Baustein Betriebskindergärten – Familienfreundlichkeit in Münster ausbauen‘ wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien verwiesen.

II. Kosten/Folgekosten

Entfällt

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Entfällt“

**Punkt 2.7 der Tagesordnung
V/0730/2008**

**Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Ratsfraktion Nr. A-R/0029/2008:
"Wunsch der Eltern nach Früh- und Spätöffnungszeiten ermitteln - Konzepte zur flexibleren Kindertagesbetreuung entwickeln"**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

1. Die Verwaltung wird beauftragt, zur konkreten Durchführung der Umfrage ein Konzept und einen Fragebogen zu entwickeln und diesen in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien, am 29.10.2008 beraten und beschließen zu lassen.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass wegen einer zeitnahen Durchführung und Auswertung der Umfrage die Elternbefragung an ein externes Institut vergeben werden muss.
Die konkrete Vergabe und Finanzierung wird im Rahmen der Beratung im Ausschuss für Kinder und Jugendliche entschieden.

Kosten/Folgekosten

Die Kosten der Umfrage werden im Rahmen der Konzepterarbeitung konkret beziffert.“

**Punkt 2.8 der Tagesordnung
V/0751/2008**

Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0019/2008 an den Rat "Münster in Bewegung - Neue Sportangebote für Familien und Jugendliche schaffen"

Herr **Rickfelder** beantragte, den Antrag der SPD-Fraktion auch zur Beratung an den Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien zu verweisen.

Der Hauptausschuss beschloss unter Berücksichtigung des Antrages von Herrn Rickfelder einstimmig:

„I. Sachentscheidung

Der Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0019/2008 an den Rat 'Münster in Bewegung – Neue Sportangebote für Familien und Jugendliche schaffen' (s. Anlage der Vorlage = Anlage 4 der Originalniederschrift) wird zur weiteren Beratung an den Sportausschuss und an den Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien verwiesen.“

Punkt 3 der Tagesordnung V/0746/2008	Bürgerinnen und Bürger einfach zum Recht verhelfen - Bürgerfreundliches Verwaltungsverfahren auch in Zukunft sicherstellen! Wegfall des Widerspruchsverfahrens durch das Zweite Bürokratieabbaugesetz (Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0049/2007 vom 26.11.2007)
---	---

Der Hauptausschuss nahm den Bericht sowie die von Herrn Rahn zu dieser Thematik gegebenen Hinweise an die Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung V/0743/2008	Ausbildung geht vor! Ausbildende Betriebe bei der öffentlichen Auftragsvergabe besonders berücksichtigen (Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0007/2008 vom 21.01.2008)
---	--

Der Hauptausschuss beschloss mit Mehrheit (OB, CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, UWG-MS/ödp) bei Gegenstimmen (SPD):

„I. Sachentscheidung

1. Es wird kein 'Runder Tisch für Ausbildung' eingerichtet.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass eine Bevorzugung von Ausbildungsbetrieben vergaberechtlich unzulässig ist.
3. Der Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0007/2008 vom 21.01.2008 (Anlage der Vorlage = Anlage 5 der Originalniederschrift) ist damit erledigt.“

Punkt 5 der Tagesordnung V/0668/2008	Medienversorgung der Schulen in Münster hier: Stadtbildstelle im LWL-Landesmedienzentrum für Westfalen
---	---

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

Der Hauptausschuss stimmt der Anpassung des Vertrages zwischen dem LWL und der Stadt Münster über die Wahrnehmung der Aufgaben der Stadtbildstelle Münster durch das LWL-Medienzentrum für Westfalen (s. Anlage der Vorlage = Anlage 6 der Originalniederschrift) zu.“

Vorberatung von Ratsentscheidungen

Punkt 6 der Tagesordnung V/0725/2008

Entlastung für die Jahresrechnung 2007

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 7 der Tagesordnung V/0713/2008

Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen am 28.12.2008 im Stadtbezirk Münster-Mitte, Altstadt/Bahnhofsviertel

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 8 der Tagesordnung V/0748/2008

Bürgerinnen und Bürger einfach zum Recht verhelfen - Bürgerfreundliches Verwaltungsverfahren auch in Zukunft sicher stellen! Konzept zum Beschwerdemanagement (Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0049/2007 vom 26.11.2007)

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Zusätzlich zu dem bestehenden 'Management für Bürgeranliegen' im Büro des Oberbürgermeisters, in Korrespondenz mit der bei den Fachämtern und Einrichtungen liegenden Verantwortung, wird kein Beschwerdemanagement eingerichtet.
2. Der Antrag A-R/0049/2007 der SPD-Fraktion vom 26.11.2007 ist damit zu diesem Punkt erledigt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.“

Punkt 9 der Tagesordnung V/0726/2008

Anpassung der Tarife der Verkehrsgemeinschaft Münsterland

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 10 der Tagesordnung
V/0682/2008**
**"Die Familienhebamme am Gesundheitsamt der
Stadt Münster": Weiterführung des Modellprojekts**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Das Projekt 'Die Familienhebamme am Gesundheitsamt der Stadt Münster' wird bis 2012 weitergeführt.
2. Die erforderlichen kommunalen Finanzmittel werden in dem unter Ziffer III. dargestellten Umfang unter dem Vorbehalt bereitgestellt, dass die Bezuschussung des Projektes wie dort aufgeführt erfolgt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Antrag an die Franz Bröcker-Stiftung für eine weitere Förderung des Projektes zu stellen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Weiterführung des Projektes in den Jahren 2009 bis 2012 – bei Bezuschussung des Projektes durch die Franz Bröcker-Stiftung – jährlich Aufwendungen i.H.v. 25.500 € (2009) bzw. 31.000 € (ab 2010) für die Stadt Münster entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemer- kungen
Produktgruppe	0701	Gesundheitsdienste	2009 2010 2011 2012	53.220 58.940 59.160 59.380	
Teilergebnisplan (Zeile)	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
Insgesamt:				230.700	

Erträge					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemer- kungen
Produktgruppe	0701	Gesundheitsdienste	2009 2010 2011 2012	27.720 27.940 28.160 28.380	vorbehaltlich der Bewilligung durch die Franz Bröcker- Stiftung

Teilergebnisplan (Zeile)	02	Zuwendungen allgemeine Umlagen	und			
Insgesamt:					112.200“	

Punkt 11 der Tagesordnung V/0603/2008	Feststellung des Jahresabschlusses der Altenzentrum Klarastift gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2007
--	--

Die Mitglieder des Aufsichtsrates nahmen an der Beratung und Entscheidung bezüglich der Entlastung des Aufsichtsrates nicht teil.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Der Jahresabschluss der Altenzentrum Klarastift gGmbH zum 31.12.2007 (Anlage der Vorlage = Anlage 7 der Originalniederschrift), der
 - a) in der Gewinn- und Verlustrechnung bei einem Umsatz von 5.772.825,45 €
und einem Jahresüberschuss von 27.629,69 €
 - b) in der Bilanzsumme mit 4.647.908,72 €
 abschließt, wird von der Stiftung Magdalenenhospital als alleiniger Gesellschafterin der Altenzentrum Klarastift gGmbH festgestellt.
2. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Altenzentrum Klarastift gGmbH werden für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung erteilt.
3. Der Jahresüberschuss in Höhe von 27.629,69 € wurde vollständig der Rücklage gem. § 58 Nr. 7 AO zugeführt.
4. Der Lagebericht der Geschäftsführung für das Wirtschaftsjahr 2007 wird zur Kenntnis genommen.

II. Kosten/Folgekosten

entfällt

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

entfällt“

Punkt 12 der Tagesordnung V/0604/2008	Feststellung des Jahresabschlusses der Klarastift Service GmbH für das Wirtschaftsjahr 2007
--	--

Die Mitglieder des Aufsichtsrates nahmen an der Beratung und Entscheidung bezüglich der Entlastung des Aufsichtsrates nicht teil.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Der Jahresabschluss der Klarastift Service GmbH zum 31.12.2007 (Anlage der Vorlage = Anlage 8 der Originalniederschrift), der
 - a) in den Gewinn- und Verlustrechnung bei einem Umsatz von 1.088.586,30 €
 - und einem Jahresüberschuss von 2.238,69 €
 - b) in der Bilanzsumme mit 119.857,68 €
 abschließt, wird von der Altenzentrum Klarastift gGmbH als alleiniger Gesellschafterin der Klarastift Service GmbH festgestellt.
2. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Klarastift Service GmbH werden für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung erteilt.
3. Der Jahresüberschuss in Höhe von 2.238,69 € wird auf das Geschäftsjahr 2008 übertragen.
4. Der Lagebericht der Geschäftsführung für das Wirtschaftsjahr 2007 wird zur Kenntnis genommen.

II. Kosten/Folgekosten

entfällt

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

entfällt“

Punkt 13 der Tagesordnung V/0720/2008	Bauvorhaben Stubengasse 22 / Umbau und Umnutzung des Parkhauses
--	--

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 14 der Tagesordnung V/0724/2008	Städtisches Preußenstadion Sanierungsmaßnahmen und Auszahlung von Finanzmitteln -Geänderte Grundlage-
--	--

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Der Rat bekräftigt seinen Beschluss vom 18. Juni 2008 (V/0411/2008), dass auch auf der veränderten Grundlage - Wechsel des vom SC Preußen 06 e.V. beauftragten Generalunternehmers - für die geplante Sanierungsinvestition am bestehenden Stadionstandort Hammer Straße die bereitgestellten Mittel in Höhe von max. 5. Mio. € zugunsten des SC Preußen 06 e.V. auf Basis des Ratsbeschlusses vom 16. Juli 2003 (Vorlage 412/2003) ausgezahlt werden.

2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die hierfür erforderlichen vertraglichen Vereinbarungen mit dem SC Preußen 06 e.V. zu treffen.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die zuständigen politischen Gremien auf Basis der noch vorzulegenden bauantragsreifen Unterlagen über die Gesamtmaßnahme in Kenntnis zu setzen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Auszahlungen in Höhe von 5 Mio. € entstehen. An Aufwendungen entstehen jährliche bilanzielle Abschreibungen von voraussichtlich rd. 100.000 €. Die weiteren städtischen Aufwendungen für den Betrieb und die Unterhaltung des Stadions entsprechen den bisherigen Aufwendungen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan 2008 wie folgt veranschlagt:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemer- kungen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten	2008	5.000.000	
Teilfinanzplan (Zeile)	11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen			
Investitionsmaßnahme	4200	Münsterland Stadion			
Finanzstelle	520 0 0801 03 4200				
Finanzposition	780700				
Insgesamt:				5.000.000“	

Punkt 15 der Tagesordnung

Bauleitplanung

Punkt 15.1 der Tagesordnung

Stadtbezirk West

Punkt 15.1.1 der Tagesordnung V/0200/2008/1

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 323: Wohngebiet Sentruper Höhe Beschluss zur Änderung

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Die Vorlage und die Ergänzungsvorlage wurden ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 15.1.2 der Tagesordnung V/0660/2008	Bebauungsplan Nr. 488: Roxel-Nord II - Havixbecker Straße / Stodtbrockweg / Nordumgehung / Brockkamp 1. Beschluss über die Stellungnahmen 2. Satzungsbeschluss
--	---

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Über die vorliegenden Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 488 'Roxel-Nord II – Havixbecker Straße / Stodtbrockweg / Nordumgehung / Brockkamp' wird wie folgt Beschluss gefasst:
 - 1.1 Der Entwurf des Bebauungsplans wird wie folgt geändert bzw. ergänzt:
 - 1.1.1 Das Grundstück Havixbecker Straße Nr. 44 a erhält eine Erschließung durch den neuen Bebauungsplan. Die nördlich angrenzende Bebauung und Erschließung wird in diesem Zusammenhang neu ausgerichtet (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 2 = Anlage 9 der Originalniederschrift).
 - 1.1.2 Die Begründung zum Bebauungsplan wird um die Zuordnungsverhältnisse der Ausgleichsflächen ergänzt und in den Plan wird eine textliche Festsetzung zur Zuordnung der Ausgleichsflächen aufgenommen (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 7 = Anlage 9 der Originalniederschrift).
 - 1.2 Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird den nachfolgenden Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 488 nicht gefolgt:
 - 1.2.1 Der Kritik, dass mit der Realisierung der Planung beim Gebäude Stodtbrockweg Nr. 16 die Immissionsrichtwerte überschritten würden und der damit verbundenen Forderung, dem Wohngebäude den Schutzanspruch eines Wohngebietes zuzubilligen und die betroffene Bebauung durch einen Lärmschutzwall abzuschirmen (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 1.1 = Anlage 9 der Originalniederschrift).
 - 1.2.2 Der Anregung, die im Bebauungsplan innerhalb der festgesetzten Waldfläche nachrichtlich dargestellte Wegeverbindung nach Süden auf Flächen außerhalb des Waldes zu verschieben (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 4.1 = Anlage 9 der Originalniederschrift).
 - 1.2.3 Der Feststellung, dass der Abstand zwischen Baugrenze und Wald im Westen des Waldes zu gering sei (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 4.2 = Anlage 9 der Originalniederschrift).
 - 1.2.4 Der Kritik, dass an der bestehenden Zufahrt zum Gewerbegebiet kein ausreichender Lärmschutz für die zukünftige Wohnbebauung gegeben sei (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 5.1 = Anlage 9 der Originalniederschrift).
 - 1.2.5 Der Anregung, den Durchgangsverkehr in der Straße Buschkamp durch Festsetzung im Bebauungsplan zu verhindern (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 6.1 = Anlage 9 der Originalniederschrift).

2. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 488 'Roxel-Nord II – Havixbecker Straße / Stodtbrockweg / Nordumgehung / Brockkamp' wird gemäß §§ 2 und 10 Baugesetzbuch und §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NW als Satzung beschlossen.

Die Begründung mit Umweltbericht zum Bebauungsplan Nr. 488 wird ebenfalls beschlossen.

Mit der Rechtskraft des Bebauungsplans Nr. 488 tritt der Bebauungsplan Nr. 218 'Havixbecker Straße / Stodtbrockweg' insgesamt und der Bebauungsplan Nr. 461 'Roxel-Nord – nördlich Roxeler Straße', soweit er vom neuen Bebauungsplan Nr. 488 überlagert wird, teilweise außer Kraft.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die vorstehenden Beschlussvorschläge keine zusätzlichen Kosten und keine weiteren Folgekosten entstehen. Die zur Realisierung des Bebauungsplanes Nr. 488 erforderlichen Mittel werden zurzeit auf ca. 2,3 Mio. € geschätzt.“

Punkt 15.2 der Tagesordnung

Stadtbezirk Nord

Punkt 15.2.1 der Tagesordnung V/0704/2008

31. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplans der Stadt Münster im Stadtbezirk Nord im Stadtteil Kinderhaus-West im Bereich des Hauptzentrums um den Idenbrockplatz Beschluss zur Änderung

Der Hauptausschuss beschloss mit Mehrheit (OB, CDU, SPD, FDP) bei Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS/ödp), dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

Der fortgeschriebene Flächennutzungsplan der Stadt Münster wird gemäß § 2 (1) und (4) i. V. m. § 8 (3) Baugesetzbuch (BauGB) dahingehend geändert, dass im Bereich des Hauptzentrums Kinderhaus bisher dargestellte Wohnbauflächen sowie eine Grünfläche in eine gemischte Baufläche umgewidmet werden.

Die Kennzeichnung einer Jugendeinrichtung im Bereich des Mot-Treff-Kottens entfällt.

Das bisherige Planzeichen Spielbereich A nördlich der Straße Brüningheide und westlich der Einmündung Westhoffstraße wird ersetzt durch das neue Planzeichen 'Fläche für den Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung Jugendheim'.

Die Kennzeichnung einer Ver- und Entsorgungsfläche mit der Zweckbestimmung Mülldeponie / Abfall im Bereich des bestehenden Wertstoffhofs westlich der heutigen Westhoffstraße entfällt ebenfalls.

II. Kosten/Folgekosten

Durch die Flächennutzungsplanänderung entstehen der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten.“

**Punkt 15.2.2 der Tagesordnung
V/0680/2008**

**3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 227:
Nienberge Ortskern
Neuer Änderungsbeschluss**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

Der vom Rat der Stadt Münster am 14.07.2004 gefasste Beschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 227 'Nienberge Ortskern' u. a. zur Festlegung von Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen wird gemäß § 2 (1) i. V. m. § 13 a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren neu gefasst.

Innerhalb des Plangebietes liegen nunmehr die folgenden Grundstücke:

Gemarkung Nienberge,
Flur 8, Flurstück 594, Teil des Flurstücks 571,
Flur 10, Flurstück 1541, Teil des Flurstücks 1538

II. Kosten/Folgekosten

Durch die Neufassung des Beschlusses zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 227 'Nienberge Ortskern' entstehen der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 16 der Tagesordnung

Verschiedenes

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Ende der Sitzung: 18:10 Uhr

gez.
Dr. Berthold Tillmann
Vorsitz

gez.
Jürgen Kupferschmidt
Schriftführung